



RFID-Systeme

Etikettiersysteme

Strichcode-Technik

Spezialmaschinenbau

Software-Engineering

Tel. +49 4195 99 75-0

Fax +49 4195 12 65

www.Logopak.com

(00)340382230000000009

Spezialreiniger für Gummiwalzen und Rollen

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss (EG) 1907/2006 – ISO 11014-1

(Erstelldatum: 01.2011)

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Walzenreiniger W1 H soft

Art. Nr. 6-1508/W1/H soft

Reg. – Nr. SDB 187184/SZID 154702

Vorgesehene Verwendung:

Lösungsmittelgemisch

Firmenbezeichnung:

TGW Technische Gummi-Walzen GmbH

Am Elzdamm 38

DE-79312 Emmendingen

Tel: +49 (7641) 9 16 60

Fax: +49 (7641) 5 44 78

E-Mail: info@typ-gummi-tgw.ch

www.typ-gummi-tgw.com

Auskunftgebender Bereich:

TGW Technische Gummi-Walzen GmbH Tel: +49 (7641) 9 16 60

E-Mail: info@typ-gummi-tgw.ch

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung (CLP):

Keine Daten vorhanden

Einstufung (DPD):

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R10 Entzündlich

Kennzeichnungselemente (CLP):

Keine Daten vorhanden

Kennzeichnungselemente (DPD):

R-Sätze:

R10 Entzündlich

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze:

S16 von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen

Sonstige Gefahren:

Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**Inhaltsstoffangabe gemäss CLP (EG) Nr. 1272/2008:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nr. REACH-Reg	Gehalt	Einstufung
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	203-539-1	> 25%	Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226 Spezifisches Organ-Toxizität – einmaliger Exposition 3 H336
(2-Methoxymethylethoxy)propanol 34590-94-8	252-104-2	5-10%	
1-Butoxypropan-2-ol 5131-66-8	225-878-4	1-5%	Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Augenreizung 2 H319
2-Methoxypropanol 1589-47-5	216-455-5	0,1 – 1 %	Schwere Augenschädigung 1 H318 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Entzündbare Flüssigkeiten 3 H226 Spezifische Organ-Toxizität – einmaliger Exposition 3 H335 Fortpflanzungsgefährdend 1B H360D

In dieser Tabelle werden nur gefährliche Inhaltsstoffe genannt für die bereits eine CLP Einstufung verfügbar ist.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

Inhaltsstoffangabe gemäss DPD (EG) Nr. 1999/45:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nr. REACH-Reg	Gehalt	Einstufung
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	203-539-1	> 25%	R67 R10
(2-Methoxymethylethoxy)propanol 34590-94-8	252-104-2	5 – 10 %	
1-Butoxypropan-2-ol 5131-66-8	225-878-4	1 – 5 %	Xi – Reizend; R36/38
2-Methoxypropanol 1589-47-5	216-455-5	0,1 – 1 %	Xi – Reizend; R37/38, R41 R10 Fortpflanzungsgefährdend, Kategorie 2; R 61

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben". Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

Inhaltsstoffangabe gemäss Detergenzienverordnung 648/2004/EG.

Das Produkt enthält keine kennzeichnungspflichtigen Inhaltsstoffe gemäss dieser Verordnung.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen:

Einatmen:

Frische Luft, Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fliessendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Gegebenenfalls Hautarzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fliessendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen. Sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure.
Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl (Lösungsmittelhaltiges Produkt).

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Allgemeine Hinweise:

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Einatmen von Aerosol unbedingt vermeiden.

Umweltschutzmassnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit saugfähigem Material aufnehmen und der Müllverbrennung zuführen.
Reste mit viel Wasser wegspülen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen

Verweis auf andere Abschnitte:

Hinweise in Kap. 8 beachten

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

Sprühung/Aerosolbildung vermeiden
Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden.
Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweissen. Reste nicht ins Abwasser schütten.
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Offenes Feuer vermeiden.

Bedienung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Spezifische Endanwendungen:

Lösungsmittelgemisch

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachender Parameter:

Gültig für

Deutschland

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
1-Methoxypropanol-2 107-98-2			Hautbezeichnung	Hautresorptiv	ECTLV
1-Methoxypropanol-2			Kategorie für Kurz-	Kategorie I: Stoffe bei	TRGS 900

107-98-2			zeitwerte	denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe	
1-Methoxypropanol-2 107-98-2	100	370	AGW	2 Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden sollte keine Fortpflanzungsgefährdung vorliegen. (siehe Nr. 2.7)	TRGS 900
1-Methoxy-2-Propanol 107-98-2	100	375	Tagesmittelwert	Indikativ	ECTLV
1-Methoxy-2-Propanol 107-98-2	150	568	Kurzzeitwert	Indikativ	ECTLV
(2-Methoxymethylethoxy)- Propanol (Isomerengemisch) 34590-94-8			Kategorie für Kurzzeitwert	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe	TRGS 900
(2-Methoxymethylethoxy)- Propanol (Isomerengemisch) 34590-94-8			Hautbezeichnung	Hautresorptiv	ECTLV
(2-Methoxymethylethoxy)- Propanol (Isomerengemisch) 34590-94-8	50	310	AGW:	1	TRGS 900
(2-Methoxymethylethoxy)- Propanol (Isomerengemisch) 34590-94-8	50	308	Tagesmittelwert	Indikativ	ECTLV
2-Methoxypropanol-1 1589-47-5			Hautbezeichnung	Hautresortiv	TRGS 900
2-Methoxypropanol-1 1589-47-5			Kategorie für Kurzzeitwert	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe	TRGS 900
2-Methoxypropanol-1 1589-47-5	5	19	AGW:	8 Selbst bei Einhaltung der AGW- und BGW-Werte besteht möglicherweise noch eine Gefahr für eine Fortpflanzungsgefährdung (siehe Nummer 2.7)	TRGS 900

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen

Atemschutz:

Bei Vernebelung
Filtertyp: A

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; $\geq 0,7\text{mm}$ Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; $\geq 0,7\text{mm}$ Schichtdicke). Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Ein-

flussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungerscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schliessende Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen	Flüssigkeit klar farblos
Geruch:	schwach
pH-Wert	Nicht anwendbar
Siedebeginn	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Flammpunkt	42 – 47°C (107.6 – 116.6°F); Flammpunkt, Pensky-Martens
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dampfdruck	13 hPa
Dichte: (20° C (68° F))	0,920 – 0,930 g/cm ³
Schüttdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Viskosität	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Viskosität (kinematisch)	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ (20°C (68°F); Lsm.: Wasser)	vollständig mischbar
Erstarrungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Explosionsgrenze untere	2,3% (V)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Sonstige Angaben:

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:

Reaktion mit Oxidationsmitteln

Chemische Stabilität:

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Siehe Abschnitt Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Akute inhalative Toxizität:

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zur Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

Akute Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	LD50 LC50 LD50	5,900 mg/kg 54,6 mg/l 13.000 mg/kg	Oral Inhalation Dermal	4 h	Ratte Ratte Kaninchen	
(2-Methoximethylethoxy)propanol 34590-94-8	LD50	8,740 mg/kg	Oral		Ratte	
1-Butoxypropan-2-ol 5131-66-8	LD50	2,200 mg/kg	Oral		Ratte	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Nicht reizend		Kaninchen	

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Nicht reizend		Kaninchen	

Keimzell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsrout	Metabolische Aktivierung / Expositionszeit	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Negativ	Bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	Mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
(2-Methoxy-methylethoxy)propanol 34590-94-8	Negative	Bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	Mit und ohne		
1-Butoxypropan-2-ol 5131-66-8	Negative Negative	In vitro mammalian chromosome aberration test bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)	Mit und ohne Mit und Ohne		

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendung	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	NOAEL=1000 ppm	Inhalation	13 weeks 6 hours/day; 5 days/week	Ratte	OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)
(2-Methoxymethylethoxy)propanol 34590-94-8	NOAEL=> 50 mg/l	Inhalation	2 weeks (9exposures) 6 hours/day; 5 days/week	Kaninchen	

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Die Zubereitung ist auf Grundlage des konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Persistenz und Abbaubarkeit

Tensidabbau

Das Produkt unterliegt aufgrund seiner Inhaltsstoffe nicht der EU Detergentienverordnung (EG/648/2004)

Andere Schädliche Wirkungen:

Kann durch physikalische und/oder chemische Massnahmen aus dem Abwasser entfernt werden. .

Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositions- dauer	Spezies	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	LC50	20,800 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	EC50	23,300 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immo- bilisation Test)
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	EC50	> 1,000 mg/l	Algae	7d	Selenastrum capricornutum (new name: Pseu- dokirchnerella subcapitata)	OECD guideline 201 (Alga, Growth Inhibi- tion test)
(2- Methoxy- methylethoxy)propanol 34590-94-8	LC50	>1.000 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	
(2- Methoxy- methylethoxy)propanol 34590-94-8	EC50	>1.000 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia magna	
1-Butoxypropan-2-ol 5131-66-8	LC50	1.732 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	
1-Butoxypropan-2-ol 5131-66-8	EC50	>700 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia magna	
1-Butoxypropan-2-ol 5131-66-8	EC50	1.466 mg/l	Algae		Selenastrum capricornutum (new name: Pseu- dokirchnerella subcapitata)	OECD guideline 201 (Alga, Growth Inhibi- tion Test)
2-Methoxypropanol 1589-47-5	LC50	4.600 – 10.000 mg/L	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
2-Methoxypropanol 1589-47-5	EC50	420 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immo- bilisation Test)
2-Methoxypropanol 1589-47-5	EC50	> 5.000 mg/l	Algae	72 h	Scenedesmus subspicatur (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibi- tion Test)

Persistenz und Abbaubarkeit:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	Readily bio- degradable	Aerobic	90%	OECD Guideline 301 E (Ready biodegradability: Modified OECD Screening TEST)
(2- Metoximethyletoxy)propanol 5131—66-2	Readily bio- degradable	Aerobic	75%	OECD Guideline 301 F Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
1-Butoxypropan-2-ol 5131-66-8	Readily bio- degradable	Aerobic	91.5 %	OECD Guideline 301 A (new version) (Ready Biodegradability: DOC Die Away Test)
2-methoxypropanol		Aerobic	90-100%	OECD Guideline 301 E (Ready Bio-

1589-47-5				degradability: Modified OECD Screening test)
-----------	--	--	--	---

Bioakkumulationspotenzial / Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Expositionsdauer	Spezies	Temperatur	Methode
1-Methoxypropan-2-ol 107-98-2	-0.49					

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung des Produkts:

Sondermüllverbrennung mit Genehmigung der zuständigen Behörde

Abfallschlüssel (EWC/EAK):

070704

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

14. Angaben zum Transport

Strassentransport ADR:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 30
 UN-Nr.: 1987
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: ALKOHOLE, N.A.G (1-Methoxy-2-propanol)
 Tunnelcode: (D/E)

Bahntransport RID:

Klasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 Klassifizierungscode: F1
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 30
 UN-Nr.: 1987
 Gefahrzettel: 3
 Techn. Name: ALKOHOLE, N.A.G (1-Methoxy-2-propanol)

Binnenschifftransport ADN:

Klasse: 3
Verpackungsgruppe: III
Klassifizierungscode: F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:
UN-Nr.: 1987
Gefährzettel: 3
Techn. Name: ALKOHOLE, N.A.G
(1-Methoxy-2-propanol)

Seeschifftransport IMDG:

Klasse: 3
Verpackungsgruppe: III
UN-Nr.: 1987
Gefährzettel: 3
EmS: F-E ,S-D
Meeresschadstoff: -
Proper shipping name: Alcohols, N.O.S (1-Methoxy-2-propanol)

Lufttransport IATA:

Klasse: 3
Verpackungsgruppe: III
Packaging-Instruction (passenger) 309
Packaging-Instruction (cargo) 310
UN-Nr.: 1987
Gefährzettel: 3
Proper shipping name: Alcohols, n.o.s. (1-Methoxy-2-propanol)

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

VOC-Gehalt: 95.3%
(1999/13/EC)

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 1, Schwach wassergefährdendes Produkt.
Einstufung nach der Mischungsregel gemäss Anhang 4 der VwVwS vom 27 Juli 2005

Lagerklasse nach VCI: 3

16. Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R10	Entzündlich
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.